UMRÜSTUNG DER STRAßENBELEUCHTUNG AUF LED TECHNIK

STADT RÖDENTAL, BÜRGERPLATZ 1, 96472 RÖDENTAL

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative https://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Die Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH, Stresemannstraße 69-71, 10963 Berlin
ist Projektträger für das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Die Stadt Rödental rüstet aus Gründen des Klimaschutzes in mehreren Abschnitten die Straßenbeleuchtung, insbesondere Straßenlampen mit nicht mehr zeitgemäßen Energieverbräuchen mit Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit auf hocheffiziente LED-Beleuchtungstechnik um.

Unter dem Förderkennzeichen 67K24731 wird die Umrüstung nachstehender Straßenzüge gefördert:

In den Ortsteilen: Mittelberg, Oberwohlsbach und Waldsachsen alle Straßen

Die Maßnahme wird durch die SWR Energie GmbH & Co.KG ausgeführt.

FÖRDERKENNZEICHEN:
67K24731

LAUFZEIT DES VORHABENS:

01.04.2024 BIS 31.07.2026

GEFÖRDERT VOM BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMASCHUTZ, NATURSCHUTZ UND NUKLEARE SICHERHEIT AUFGRUND EINES BESCHLUSSES DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Projektbezeichnung
Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Stadt Rödental auf hocheffiziente LED-Technik

Projektvorstellung
Das Energiekonzept der Bundesregierung aus dem Jahre 2007 in Form eines Integrierten Energie- und Klimaprogramms sieht vor, die CO_2-Emissionen bis zum Jahr 2020 um 40% (im Vergleich zu 1990) und bis 2050 um 80-95% zu reduzieren, um Klimaneutralität zu erzielen.

Hierzu können die Kommunen in Deutschland einen entscheidenden Beitrag leisten. Die Stadt Rödental hat sich dazu entschieden unter Zuhilfenahme von Fördermitteln des BMUKN und des Landes Bayern die Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umzurüsten.

Der Bestand setzte sich überwiegend aus Natriumdampf- sowie Quecksilberdampfleuchten zusammen. Die Umrüstung wurde bei einer Einsparung von mindestens 50% mit 40% vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (Kommunalrichtlinie) sowie 50 % vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (KommKlimaFöR) gefördert.

Insgesamt wurden 247 Lichtpunkte umgerüstet, davon wurden 247 Lichtpunkte mit einer Einsparung von mindestens 50% gefördert, wodurch sich der Stromverbrauch innerhalb des umgerüsteten Teils von rund 86.905 kWh/a auf nur noch 14.134 kWh/a reduziert. Dies entspricht einer Reduzierung des CO_2-Ausstoßes von ca. 41 t auf ca. 6,7 t im Jahr (473g/kWh CO_2-Emission BRD-Strommix). Damit kann eine Kosteneinsparung von ca. 84% innerhalb der förderfähigen, umgerüsteten Leuchten im Vergleich zum bisherigen Stromverbrauch erreicht werden.

Die Stadt Rödental leistet durch seine eigenen Klimaschutzanstrengungen damit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesrepublik Deutschland.

Bewilligte Zuwendung zum Projekt
Förderkennzeichen 67K24731 – Einsparung mind. 50 %

Zuwendungszeitraum
01.04.2024 bis 31.07.2026

Technische Planung und Bauüberwachung
EVF - Energievision Franken GmbH – Schwarzenbacher Str. 2 – 95237 Weißdorf

Ausführende Firma
Stadtwerke Rödental, Bürgerplatz 3, 96472 Rödental

Nationale Klimaschutzinitiative
Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Weiterführende Informationen zur Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministerium finden Sie unter: www.klimaschutz.de.

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz